

## Programm

- 18.00 Uhr **Begrüßung**  
Sascha Dorday  
Geschäftsführer Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V.
- 18.10 Uhr **Einführung**  
Ulrich Haselhoff  
Berater für akademische Berufe, Agentur für Arbeit  
  
Kurzvorstellung ausbildungs- und praxisintegrierter Modelle dualen Studiums in der Kooperation mit heimischen Betrieben; Vorstellung der Referenten
- 18.45 Uhr **Workshop I**  
Teilnahme an einem Workshop zum vertieften Kennenlernen eines dualen Studienmodells (Modelle I - 5)
- 19.15 Uhr **Workshop II**  
Teilnahmemöglichkeit an einem zweiten Workshop zum vertieften Kennenlernen eines weiteren dualen Studienmodells (Modelle I - 5)
- 19.45 Uhr **Ausklang**  
Möglichkeit zum Austausch mit Referenten und Gästen bei einem kleinen Imbiss.

## Veranstalter

SUZ | FokusSchule+Wirtschaft

### Arbeitskreis Fokus Schule+Wirtschaft

Koordinierte Netzwerkarbeit von regionalen Betrieben und Bildungsträgern mit dem Ziel, der sich verschärfenden Fachkräftesituation und der demografischen Entwicklung in Schmallenberg aktiv zu begegnen, indem die Zugangschancen für junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt erhöht werden und damit Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter auch zukünftig zur Verfügung stehen.

Eine Initiative von  
Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V. (SUZ)  
Wirtschaftsförderung

Oststraße 3, 57392 Schmallenberg  
Tel. 02972.9611-52, Fax 02972.9611-54

[www.schmallenberg-unternehmen-zukunft.de](http://www.schmallenberg-unternehmen-zukunft.de)

Ihre Ansprechpartnerin

Annabel Butschan  
Tel. 02972.9611-52  
[butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de](mailto:butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de)

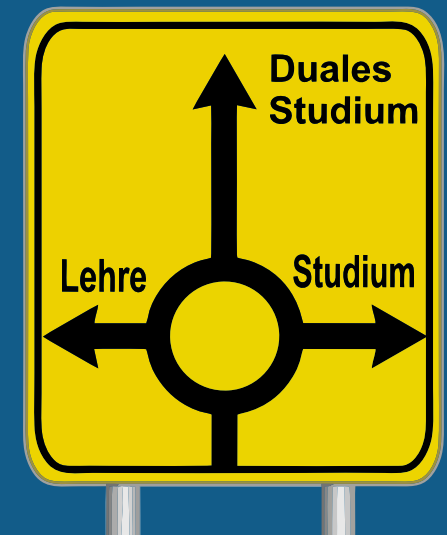


**SCHMALLEMBERG**  
UNTERNEHMEN ZUKUNFT E.V.  
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Persönliche Einladung

## INFORMATIONSEBEND ZUM DUALEN STUDIUM

Für Unternehmen aus Handwerk und Industrie



Donnerstag, 15. März 2012, 18.00 - 19.45 Uhr  
Städtisches Gymnasium Schmallenberg  
Obpringhauser Straße 38

### Unsere Partner



Dieses Projekt wird gefördert von



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

„Der Fachkräftemangel ist eine moderne Form der Wachstumsbegrenzung.“

Für viele Unternehmen der Region wird die Suche nach Mitarbeitern mehr und mehr zur Herausforderung: Zunehmend können freie Stellen nicht oder nur mit Mühe besetzt werden.

Qualifiziertes und motiviertes Personal ist jedoch ein Schlüsselfaktor für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

„Gute Leute suchen Firmen aus, nicht umgekehrt.“



Hier kommt der Frage besondere Bedeutung zu, wie man Bewerber mit einem höheren Bildungsabschluss in der Region halten kann.

Ein akademisches Studium kombiniert mit einer betrieblichen Ausbildung oder mit Praxisanteilen bietet sowohl Ihnen als Unternehmer wie auch Ihren Fachkräften von morgen starke Anreize.

**Modell 1: Praxis & Studium**  
Duales Studium Universität Siegen  
Maschinenbau/Bauingenieurwesen/Elektrotechnik/Informatik/  
Wirtschaftsinformatik

Helmut Henrich, IHK Siegen  
Winfried Schwarz, Firma EJOT GmbH & Co. KG

**Modell 2: Ausbildung & Studium**  
Kaufm. Ausbildung - Betriebswirt VWA - Bachelor of Arts

Hans-Jürgen Ramm, VWA Hellweg-Sauerland  
Jan Henningsen, Brauerei C.&A. Veltins GmbH & Co. KG

**Modell 3: Ausbildung & Studium**  
Ausbildung in Metall- und Elektroberufen + Studium  
Maschinenbau/Elektrotechnik/Mechatronik

Bernd Wieneke, IHK Arnsberg Hellweg-Sauerland  
Unternehmensvertreter: N.N.

**Modell 4: Praxis & Studium/Ausbildung & Studium**  
Kooperatives Studienmodell  
Betriebswirtschaft/Maschinenbau/Elektrotechnik/  
Wirtschaftsingenieurwesen/International Management with Engineering

**Verbundstudienmodell**  
Betriebswirtschaft Studienrichtung  
Wirtschaftsrecht/Elektrotechnik/Kunststofftechnik/  
Maschinenbau/Mechatronische Systeme/Elektrotechnik

Christian Klett, Fachhochschule Südwestfalen  
Lukas Hamm, Ingo Schulte, Ketten Wulf Betriebs GmbH

**Modell 5: Ausbildung & Studium**  
Ausbildung in Handwerksberufen + Studium  
Wirtschaftsingenieurwesen-Gebäudesystemtechnologie und  
Energiemanagement

Verena Kurth, Handwerkskammer Südwestfalen  
Ralf Schawag, Firma Schawag GmbH

Bitte bis 24. Februar 2012 senden an  
Fax 02972.9611-54

Es nimmt/nehmen folgende Person/en aus unserem Unternehmen teil:

Name, Vorname .....

Name, Vorname .....

Name, Vorname .....

Wir können leider nicht teilnehmen.

Ich/Wir möchte/n in den Workshops folgende Modelle dualen Studiums kennenlernen (Bitte kreuzen Sie zwei Modelle an):

Modell 1       Modell 2       Modell 3

Modell 4       Modell 5

.....  
Firma

.....  
Name, Vorname

.....  
Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.